

Foto: Privatschule Lölling



Die Schule hat begonnen: Diese drei Kinder büffeln nun gemeinsam mit zwei Zweit- und zwei Viertklasslern unter dem Dach der Zwergschule „Land und Leben“. Sie ersparen sich wie zehn Kinder der Spielgruppe „Wachtalan“ die Fahrt nach Hüttenberg.

Heuer wurden wieder drei Schüler zum Unterricht angemeldet

## Zwergschule in Lölling wächst: Nächstes Jahr schon 10 Kinder

Der Kampf hat sich offenbar ausgezahlt: Seit drei Jahren betreibt der „Verein zur Erhaltung der Volksschule sowie der Kinder- und Jugendförderung“ die kleine Privatschule in Lölling. Sieben Volksschüler sowie zehn Kleinkinder werden unter einem Dach betreut. Im nächsten Jahr werden schon zehn Schüler erwartet.

„Es war ein langer Kampf, aber es ist gut angelaufen“, sagt Erwin Krametter, Obmann des Vereins, der in Lölling „häuslichen Unterricht“ organisiert. „Der Unterschied ist, dass unsere Kinder am Jahresende eine öffentliche Prüfung ablegen müssen“, so Krametter. Dieses Jahr sind drei Erstklassler zu den vier Kindern, die

das dritte Jahr dort zur Schule gehen, dazu gekommen. „Nächstes Jahr werden es zehn Kinder sein“, sagt Martina Joham. Ohne Hilfe des Kaufmanns Fritz Pirolt, der das Schulgebäude erworben hat, wäre das aber nicht möglich. Krametter: „Wir dürfen die Räume kostenlos nutzen.“ Alljährlich muss der Verein mehr als 50.000

Euro aufbringen: „Es gibt zwar AMS-Fördermittel, aber die reichen nicht aus.“ Daher versucht der Verein, über diverse Veranstaltungen Geld für den Schulbetrieb aufzutreiben.

Der Hüttenberger Bürgermeister Johann Ofner duldet die Privatschule nur: „Wir respektieren es.“ Ofner würde die 16 Kinder lieber im Schulzentrum in Hüttenberg wissen, wo Kindergarten-, Volks- und Hauptschüler unter einem Dach lernen: „Wir zahlen ja für die Löllinger Kinder 20.000 Euro jährlich.“

G. Schager



Im nächsten Schuljahr erhält die Privatschule wieder Zuwachs



Sieben Kinder werden derzeit in der Zwergschule unterrichtet

Foto: Verein

Foto: Privatschule Lölling